

Inhalt

Inhalt	5
Abbildungsverzeichnis.....	7
Verzeichnis der Fallstudien	9
Einführung.....	11
Anliegen und Danksagungen.....	25
Vorwort.....	29
Übersicht	33
1 Frühkindliche Entwicklung nach Henri Wallon.....	39
1.1 Ein funktionales Bild von Entwicklung.....	39
1.2 Wallons Blick auf menschliche Entwicklung: als Phänomenologe... ..	41
1.3 ... und als Psychologe	52
1.4 Hypothese und Leitfaden	60
2 Das Verwirrspiel der Funktionen in Theorie und Praxis.....	63
2.1 Bewusstheit durch Bewegung: subjektive Begegnung mit einem Abstraktum	63
2.2 Differenzierung verschiedener Deutungsmuster: Funktion und Funktionalismus.....	72
2.3 Anochins Beitrag zum Verständnis funktioneller Systeme.....	80
2.4 Selbstregulation und Orientierung in der erzieherischen Praxis.....	135
2.5 Systemogenese.....	155
2.6 Orientierung und Funktionale Integration des Körperselbstbildes.....	182
2.7 Regulation: Vermittlung verschiedener Zeitgefüge.....	208
3 Psychomotorische Entwicklung nach Wallon: ein Prozess der Selbst-Organisation	231
3.1 Dynamische Systeme und Dominantenbildung – Dialektik und Integration.....	232
3.2 Dominantenbildung der Tätigkeit unter der Leitung subjektiver Aufmerksamkeit: Fragen an die Pädagogik	273

3.3 Selbstorganisation	300
4 Einführung in Wallons Theorie psychomotorischer Entwicklung nach <i>L'enfant turbulent</i>	355
4.1 Zusammenfassender Rückblick.....	355
4.2 <i>L'activité préconsciente ou impulsive</i>	360
4.3 <i>Le stade émotif</i>	361
4.4 <i>Le stade sensitivo-moteur</i> : Zirkulärreaktionen.....	378
4.5 Kritische Betrachtungen zur Acht-Monats-Angst.....	389
4.6 <i>Le stade sensitivo-moteur</i> : Echo-Reaktionen.....	418
4.7 Pädagogische Orientierungssuche zw. Zirkulärreaktion und Echo.....	425
4.8 <i>Le stade sensitivo-moteur</i> : Entwicklung des Bewusstseins	434
4.9 <i>Le stade projectif</i>	436
4.10 Denken im virtuellen Raum: Autonomie und Sozialisierung.....	451
Literatur.....	453